



SATZUNG
der Stadt Elmshorn
über die Festsetzung der Hebesätze für die
Realsteuern in der Stadt Elmshorn
(Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 4 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 der Gemeindeordnung für Schleswig- Holstein (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.02.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.07.2025 (GVObI. Schl.- H. 2025 Nr. 121), sowie aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 02.12.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 387) und des § 16 des Gewerbesteuerergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 28.02.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 69), wird nach Beschlussfassung durch das Stadtverordneten-Kollegium vom 11.12.2025 folgende Satzung für die Stadt Elmshorn erlassen:

§ 1
Erhebungsgrundsatz

Die Stadt Elmshorn erhebt

1. von dem in ihrem Stadtgebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes sowie
2. eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuerergesetzes.

§ 2
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nach § 25 Grundsteuergesetz und § 16 Gewerbesteuerergesetz wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 544 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 506 % |
| 2. Gewerbesteuer | 400 % |

§ 3
Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Die bisherigen Hebesätze gelten bis zum 31.12.2025.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Elmshorn, 15.12.2025

gez.

Hatje
Oberbürgermeister